



Liebe Präsidentinnen und Präsidenten  
 Liebe Mitrotarierinnen und Mitrotarier  
 Liebe Rotaracterinnen und Rotaracter

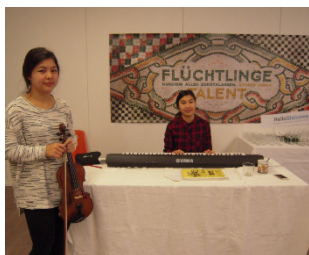
Soeben habe ich wunderbare Neuigkeiten aus Peru erhalten. Sehbehinderte erlernen die professionelle Massage und können später damit zumindest einen Teil ihres Lebensunterhaltes selber bestreiten. Ganz nach dem Motto: Gebt uns Angeln statt Fische. Hilfe zur Selbsthilfe. Das macht sie (und auch mich) sehr glücklich. Aber auch in der Schweiz werden wir gebraucht. Ich stelle Ihnen ein Flüchtlingsprojekt vor, das unsere Unterstützung verdient und ebenfalls nach dem Motto Hilfe zur Selbsthilfe funktioniert. Es tut sich viel in unserem Distrikt! Das Foundationkomitee meldet mir, dass gegen 20 Anträge für Distrikt- und Globalgrants eingegangen sind. Dahinter steckt ein enormes Engagement, für das ich mich jetzt schon herzlich bedanke. Bis am **31. März** nimmt das Komitee noch Anträge entgegen, verpassen Sie also den Termin nicht. Kontakte knüpfen, Ideen austauschen, aktiv werden. Dies gilt für die Kernaufgabe von Rotary, nämlich dem sozialen Wirken, aber auch für die Pflege des Clublebens und der Freundschaften. Rotary ist beides. Lassen Sie sich von den Beispielen in diesem Brief inspirieren.

### Neues aus Iquitos – Ausbildung für Sehbehinderte gestartet, alle sind happy!



„Am 18. Januar haben die 12 Sehbehinderten mit der Ausbildung gestartet und alle sind happy!“ Das schreibt mir Simone Dahli von der Stiftung *Lacitos de Luz* über mein Distriktsprojekt in Iquitos, Peru. Die Direktorin Maria Helmi sei selber nach Lima geflogen, um alles einzukaufen und zu transportieren. Auch mit den Behörden sei alles geregelt, so dass die Teilnehmenden des Kurses am Ende der Ausbildung ein Zertifikat erhalten. Die ersten zwei Wochen wurde "Orientierung und Mobilität" unterrichtet. Dabei lernen sie, sich selbständig und sicher in der Stadt zu bewegen. Wie benutze ich den Blindenstock? Wie begleite ich einen Patienten im Raum usw? Aktuell werden sie in den alltäglichen Aktivitäten geschult. Vor allem Körperhygiene, rasieren, Nägel schneiden, Schuhe putzen, saubere Kleider, usw. Am Nachmittag werden sie von einem Spezialisten in den verschiedenen Massagetechniken unterrichtet. Welch' schöne Neuigkeiten. Vergessen Sie also nicht, die von ihrem Club gesprochenen **Spenden einzuzahlen**.

### Was macht Rotary für die Flüchtlinge? - Sie haben es in der Hand!



Immer wieder wurde ich gefragt, was Rotary denn für die Flüchtlinge tue. Ich hatte keine schlüssige Antwort darauf. Jetzt habe ich eine, denn in Luzern entsteht auf Initiative von drei ehrenamtlich arbeitenden Frauen ein Treffpunkt für Flüchtlinge und Einheimische; «HelloWelcome. flüchten. ankommen. Heimat finden» bezweckt die Begegnung, den Austausch, die Schulung und das gesellschaftliche Miteinander von Schweizerinnen, Schweizern und Migrationsbevölkerung, indem sie Einblick in die jeweilig andere Lebensweise erhalten. Ich habe mich als Vermittlerin für dieses Projekt zur Verfügung gestellt und lade die Mitglieder unseres Distrikts und Clubs ein, diese sinnvolle Initiative zu unterstützen. Melden Sie sich bei mir für weitere Informationen.

### Neues Material zur Mitgliedschaft – Logos, Visitenkarten & Co!



Wie begrüßen Sie neue Mitglieder? Vom Service Center erhalten die Neumitglieder folgendes Informationsmaterial: *Rotary Wissen*, *Rotary, mehr als nur eine Mitgliedschaft*, die *Tarife für Inserate*, ein aktuelles *Rotary Magazin* und die kleine Broschüre mit allen *Clubmeetings*. Clubs können Mitgliederausweise und vieles mehr selbst anhand der Vorlagen im Brand Center <https://brandcenter.rotary.org/de-DE> drucken. Sie können so eine Willkommensmappe individuell anpassen und weitere Materialien im Rotary Online Shop dazukaufen. <http://shop.rotary.org/> Und ja, Sie kennen mich unterdessen! Passen Sie doch bitte Ihre Website oder Ihre Unterlagen wie Bulletins oder Protokolle gleich an und setzen Sie die neuen Rotary-Räder ein! ☺



### **International Yachting Fellowship of Rotarians – Jetzt an den Sommer denken!**

Im meinem Oktoberbrief habe ich Ihnen die Fellowships vorgestellt als unabhängige Gruppen von Rotarierinnen und Rotariern, sowie Rotaractern, die gemeinsame Interessen teilen. Heute stelle ich Ihnen die INTERNATIONAL **YACHTING** FELLOWSHIP OF ROTARIANS mit der Schweizer Sektion "Swiss Fleet" vor. Diese wurde 2006 von 40 Rotariern gegründet. Ihre derzeit 43 Mitglieder teilen mit weltweit über 3000 Rotariern und Rotarierinnen in etwa 100 Flotten ihre Freude am Segel- und Bootssport. Dieses gemeinsame Hobby ist die Grundlage für den Austausch von Ideen, die Pflege von guter Seemannschaft und freundschaftlicher Kontakte im Sinne der Ideale von Rotary. Auch Familienmitglieder und Freunde sind immer herzlich willkommen. In der Regel organisiert die Swiss Fleet mit ihren Mitgliedern jährlich drei Anlässe. Schauen sie doch einfach mal rein: [www.iyfr.ch](http://www.iyfr.ch);  
weitere Gruppen: <https://www.rotary.ch/index.php?id=54>



### **Partnerclub Guide stärkt Zusammenarbeit zwischen Rotaract und Rotary**

Der Partnerclub Guide wurde initiiert, um die Zusammenarbeit zwischen Rotary und Rotaract zu beschreiben und zu strukturieren. Rotaract Clubs sind nämlich Teil ihrer Patenclubs, welche mit ihrer Unterschrift unter die Charter die Verantwortung für Organisation, Sponsoring, Beratung und Kontrolle übernehmen. Patenclubs verpflichten sich mit der Unterzeichnung der Charter zu einer zeitlich unbeschränkten Partnerschaft, alle anderen Clubs können sich auf freiwilliger Basis für eine solche einsetzen. Der Guide zeigt nun zwei verschiedene Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen Rotary und Rotaract auf und klärt dadurch die Ansprüche auf beiden Seiten: 1. „Situative Partner“ ohne gegenseitige Erwartungen mit fallweiser Beziehungspflege und 2. „Aktive Partner“ mit aktiver, institutionalisierter Beziehungspflege. Pro Rotaract Club sehen wir 1 bis maximal 3 „Aktive Partner“.

### **Ausblick**

#### **Rotarytag 2016 - Save the date 10. September 2016**

Rotary wird sich im September wieder einmal in der ganzen Schweiz in der Öffentlichkeit präsentieren, um sein Engagement als weltweit tätiger Serviceclub zu zeigen. Eine bessere Wahrnehmung und ein besseres Image sind die Ziele, die damit verfolgt werden. Gleichzeitig soll schweizweit für die Stiftung mine-ex gesammelt werden. Hilfe zur Selbsthilfe steht bei dieser Stiftung im Vordergrund. Mit Aktionen sollen die Rotary Clubs in allen drei Distrikten darlegen, was Rotary unternimmt, um den Minenopfern in Kambodscha und Afghanistan zu helfen. Weitere Informationen: [rotarytag.rotary1980.ch](http://rotarytag.rotary1980.ch)



### **Rückblick**

#### **Skiweekends – Eine rotarische Tradition**

Sei es in weltweit bekannten Skidestinationen wie St. Moritz und Zermatt oder in einem kleinen Ort mit Geheimtipp-Potenzial wie Tschierschen - überall finden sich in der Wintersaison Rotary Clubs, die in familiärem Rahmen oder mit ihren ausländischen Partnerclubs ein paar Tage in den Bergen verbringen. Ich bin spontan dem Aufruf von Rot. Peter Knobel gefolgt und habe mich – mit Zwischenhalt am WEF, wohin die Davoser Rotarier eingeladen haben – auf den Weg ins kleine Walserdorf Tschierschen gemacht. Dort hat Peter ein altes Jugendstilhotel zu einem wahren Juwel umbauen lassen. Ein Wochenende war ausschliesslich seinem Club mit Familien vorbehalten. An zwei weiteren Wochenenden konnten alle Zuger Clubs von einem tollen „Rotary-Package“ profitieren. Freundschaften pflegen, lautete die Devise. Nicht nur beim wöchentlichen Lunch.



Herzliche rotarische Grüsse

A handwritten signature in cursive script.

Judith Lauber, Governor

## Agenda

Jan-Feb 2016	Regionalkonferenzen
05.03.2016	Beirat Luzern
05.-12.03.2016	International Skiing Fellowship of Rotarians - Skiweek St. Moritz <a href="http://www.rotaryskiweek2016.ch">www.rotaryskiweek2016.ch</a>
11.-13.03.2016	RYLA Basel
02.04.2016	Distriktanlass Rotarct in Basel
08.04.2016	PETS Altdorf, (obligatorisch für alle Präsidentinnen und Präsidenten für das Clubjahr 16/17)
09.04.2016	Distriktversammlung Altdorf
02.05.2016	Workshop Berufsdienst
28.05.-1.06.2016	Rotary International Convention, Seoul, Korea <a href="http://www.riconvention.org">www.riconvention.org</a>
17./18.06.2016	Distriktkonferenz Luzern
24.06.2016	Benefizgolfturnier D 1980, Lucerne Golf Club
22.07.2016	Rotary Golfturnier Innerschwyz, Golf Club Küssnacht a. Rigi
10.09.2016	Nationaler Rotary-Tag zugunsten der Stiftung mine-ex
5.11.2016	Neurotarienseminar Lenzburg
12.11.2016	Beirat Luzern
19.11.2016	Foundationseminar Luzern
26./27.05.2017	Interdistriktkonferenz, 100 Jahre Foundation und Distriktkonferenzen, Kongresshaus Zürich

### Distrikt-Governor

Judith Lauber  
Kreuzmattwald 4  
6047 Kastanienbaum  
[rotary@judith-lauber.ch](mailto:rotary@judith-lauber.ch)  
Tel. 041 340 05 24  
Mobil 079 755 27 75

### Distrikt-Sekretariat

Désirée Allenspach  
Diamond-Office Allenspach  
Römerstrasse 73  
4114 Hofstetten  
[dgsekretariat@diamond-office.ch](mailto:dgsekretariat@diamond-office.ch)  
Tel. 061 721 48 23  
Mobil 079 683 13 83

### Assistant-Governors

Karin Büchli, AG  
Christophe Leuenberger, TI  
Urs Felix Meyer, SO  
Beat F. Naegeli, Z-CH  
Guido Rösch, LU  
Simone Tacheron, BS/BL

### Rotary International

Europe/Africa-Office  
Witikonstrasse 15  
8032 Zürich  
041 387 71 11  
[eao@rotary.org](mailto:eao@rotary.org)

Web [www.rotary1980.ch](http://www.rotary1980.ch)  
[www.rotary.ch](http://www.rotary.ch)  
[www.rotary.org](http://www.rotary.org)



Spendenkonto: Gebt uns Angeln statt Fische – Distriktsprojekt Massageschule für Sehbehinderte in Iquitos, Peru:

<b>Konto</b>	Rotary-Club - Distriktsprojekt Angeln statt Fische		
<b>Produkt:</b>	Privatkonto	<b>Bank:</b>	Luzerner Kantonalbank AG
<b>Währung:</b>	CHF	<b>Swift Code:</b>	LUKBCH2260A
<b>Kontonummer:</b>	154057482006	<b>Banken Clearing Nr.:</b>	778
<b>IBAN Nummer:</b>	CH09 0077 8154 0574 8200 6	<b>Postkonto:</b>	60-41-2
<b>Rubrik:</b>	Distriktsprojekt Angeln statt Fische		
<b>Kontoinhaber:</b>	Rotary-Club Luzern-Heidegg 6280 Hochdorf		